



BSCG

HANDBALL

BSC Grosshöchstetten

www.bscg.ch

CLUBORGAN

Ausgabe Mai 04

Saison 03/04



Mit bestem Dank an unseren Haupt-Sponsor!



www.**SHIRTHOUSE**.com

Textile Promotion Solutions

die
Nr. 1
im
textildruck

MICHEL JORDI

SWITCHER

Whale

2055 Pam



Sport

SHIRTHOUSE AG
Freienhofgasse 20
CH - 3600 Thun
Tel 033 225 12 25
Fax 033 225 12 26
info@shirthouse.com
www.shirthouse.com

e-commerce -
die einfachste art
einkaufen!

besuchen sie unseren
online-shop
www.shirthouse.com



CLUBORGAN

Mai 04

Handball-Saison 03 / 04

Die Redaktion

Liebe Handball-Freunde!

Alles neu macht der Mai...
der Frühling ist da und auch eine neue Ausgabe des Cluborgans....!

Ein grosser Erfolg war der erste Minihandballspieltag am 25. April, der erstmals in der Espace-Arena in Biglen ausgetragen wurde:
Rund 135 Mädchen und Knaben aus 16 verschiedenen Mannschaften gingen in der Espace Arena in Biglen auf Torejagd.
Es herrschte eine laute, aber tolle Stimmung, es hat allen Teilnehmern und Zuschauer sichtlich gefallen in unserer Heimhalle in Biglen....
Hier auch nochmals ein grosses Lob an die Organisatoren und Helfer/Innen: Weiter so!

Die Handballsaison 03/04 ist beendet, die letzten Spiele sind gespielt...

Die Zeit zum Ausruhen und neue Kräfte tanken ist gekommen!

Schon bald öffnen die ersten Freibäder ihre Tore und man kann sich auch im Freien sportlich betätigen....!

Geniesst einen (hoffentlich) schönen Sommer.....

Ein sonniger Gruss Marianne Böhlen-Krebs

Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!

sutter

*Schuhhaus und
Fussorthopädie*

*Dorfstrasse 10 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 20 11*



?
Einkaufsstress?
Nein danke!
!

Hansjürg Schüpbach

Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte

Dorfstrasse 15
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 06 00

Ich mache meinen Ein-
kauf für den täglichen
Bedarf lieber im nahen,
freundlichen Laden von

und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten

Der Präsident

Die Saison ist gespielt. Die Resultate liegen vor.

Bis auf Eines: Leider wissen wir noch nicht ob unsere 2. Mannschaft aufgestiegen ist. Dies entscheidet sich am 9. Mai.

Aus spielerischer Sicht war es sicher eine gute Saison. Unsere 1. Mannschaft hat noch nie so viele Punkte erreicht wie in dieser Saison. Die zweite Mannschaft hat immer noch die Möglichkeit aufzusteigen. Die Junioren haben z. T. sehr ansprechende Resultate gezeigt und es haben sich einige der „Ältesten der Jungen“ für nächste Saison empfohlen.

Neben dem Spielfeld tut sich im Moment einiges. Unsere Handball-Nachbarschaft wird dünner. Viele Vereine in der Region beklagen einen Verlust an Spielern, der sich von Junioren bis zu Senioren bemerkbar macht. Das sportliche (und auch nicht-sportliche) Freizeitangebot für Junioren und Aktive wird immer grösser. Dementsprechend steigt der Aufwand für die Werbung von Junioren/innen.

Der BSC Grosshöchstetten stellt immer noch 5 Juniorenmannschaften und wird auch in der nächsten Saison daran festhalten. Die Jungen sind die Basis unseres Erfolgs und müssen gefördert werden. Es ist uns weiterhin ein Anliegen eine sinnvolle und sportliche Freizeitbeschäftigung für Junge anzubieten, die Spass macht. Wir arbeiten daran, die Möglichkeiten dieses Angebots zu erweitern und zu komplettieren.

Erste Resultate dieser Bemühungen sollten Ende Mai vorliegen.

Ja, es ist Tatsache: Die Vorbereitungen für die nächste Saison sind in vollem Gange. Es wird eine interessante Saison, davon bin ich überzeugt.

Allen „Chrampfern“ unseres Vereins danke ich herzlich für den Einsatz in den vergangenen Monaten. Es hat jeden von Euch gebraucht.

Collin Frei

28. Mai 2004 Hauptversammlung des BSC Grosshöchstetten!



1. Mannschaft

Schlussbericht BSCG 1. Mannschaft Saison 2003 / 2004

Zeit um Revanche zu nehmen! Dies musste nach der Vorrunde mit vielen unnötig liegengelassenen Punkten das Motto für die Rückrunde sein. Andeutungsweise hatte man nämlich sogar gegen die Spitzenmannschaften gesehen, dass an einem guten Tag einiges drin liegt.

Zu Beginn sah es allerdings noch nicht nach Wiedergutmachung aus: Das Startspiel der Rückrunde gegen Lyss ging deutlich verloren und, noch weitaus ärgerlicher, auch das Heimspiel gegen Tabellennachbar Club 72 Köniz endete mit einer Enttäuschung (... womit im Duell der Gebrüder Schoch leider ein 2:0 zugunsten des jüngeren resultierte). Erneut zeigte sich die Mannschaft in diesen Partien nicht zuletzt im Kopf dem Gegner nicht gewachsen. Danach hatte Röfe Haussener genug, er griff in die Trickkiste und engagierte ... eine Mentaltrainerin! Diese bewirkte, nach einem gemeinsamen Training, in der folgenden Partie gegen Wacker Thun 2 mit ihrer Präsenz bei manchen Spielern erstaunliches (...) ein deutlicher Sieg nach souverän gestaltetem Spiel war die Folge. Auch im Derby gegen Worb konnte man den mentalen Schub mitnehmen. Danach schien aber der Rückschritt in alte Fahrwasser zu erfolgen: In einem unsäglichen Mittwoch-Abend-Spiel Match brachten wir es fertig und verloren gegen Schlusslicht Länggasse, notabene nach einer 8:1 Führung. Wer jetzt aber geglaubt hatte, der BSC Grosshöchstetten ver falle nun endgültig in seine schon fast legendäre nachweihnächtliche Schwächephase, wurde eines Besseren belehrt. Plötzlich präsentierte sich die Mannschaft nämlich von ihrer besten Seite, bezwang nacheinander die starken West HBC, TV Solothurn, TV Birsfelden und Tabellenleader HBC Leimental, wobei man den Baslern die erste Heimmiederlage seit 3 Jahren zufügte! In den Heimspielen gegen West und Solothurn kam auch das zahlreiche und lautstarke Publikum voll auf die Rechnung, das hartumkämpfte Partien mit vielen Emotionen,

1. Mannschaft

teilweise haarsträubenden Schiedsrichterentscheiden (herrlich so ein Pfeiffkonzert in der Espace Arena!) und kampfstarke Höchstetter zu sehen bekam. Gegen die Solothurner wurden übrigens auch langjährige Handball-Szenengänger Zeuge eines Novums: Nachdem die Unparteiischen unzählige Zweiminutenstrafen verteilt hatten, sah sich der BSCG auf sage und schreibe zwei verbleibende Akteure auf dem Feld reduziert!!

Trotz den zwei abschliessenden Niederlagen gegen Muri Bern 2 und Rothrist darf man sagen, dass dies wohl die beste Rückrunde war, die der BSCG in der 1. Liga je gespielt hat.

Michael Rosin

Männer 1. Liga - Gruppe 3 - M1-3

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 PSG Lyss	22	19	0	3	687	603	84	38
2 BSV Muri Bern 2	22	18	1	3	727	615	112	37
3 HBC Leimental	22	17	2	3	628	552	76	36
4 SG Rothrist/SGAO	22	14	3	5	618	536	82	31
5 TV Solothurn	22	10	1	11	643	627	16	21
6 West Handball Club	22	8	5	9	549	539	10	21
7 Club 72 Köniz	22	10	1	11	573	565	8	21
8 BSC Grosshöchstetten	22	9	1	12	553	548	5	19
9 TV Birsfelden	22	6	2	14	527	568	-41	14
10 TV Länggasse Bern	22	5	1	16	501	612	-111	11
11 HBC Worb	22	4	2	16	525	591	-66	10
12 Wacker Thun 2	22	2	1	19	501	676	-175	5

Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!

Mit uns
gewinnen
alle.

emmental
versicherung

Hauptagentur Roland Zurflüh
Bernstrasse 8, 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 29 05

keller - sport

Bahnhofstrasse 10 3506 Grosshöchstetten

**Ihr Sportgeschäft
mit der
Top-Beratung**



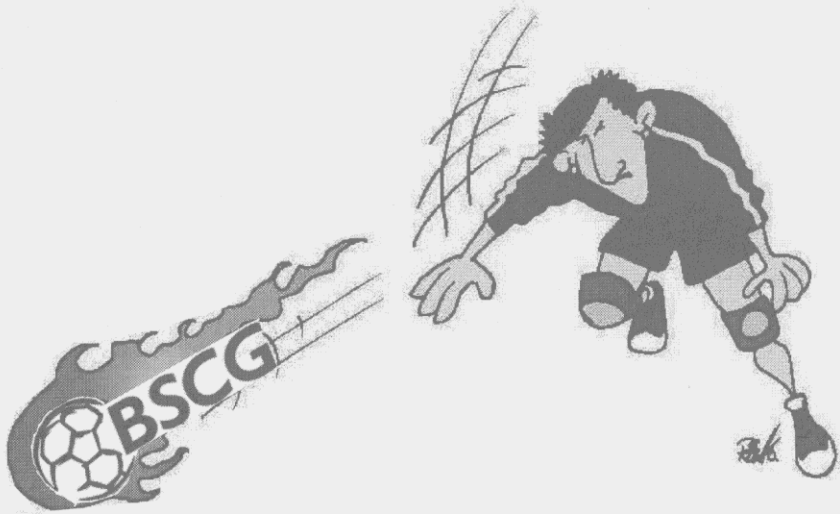
Zum Schmunzeln....

Auf dem Weg nach unten unterhalten sich zwei Fallschirmspringer:
"Meiner öffnet sich nicht - ein Glück, dass es nur ein
Übungsspringen ist.....!"

Warum sind Boxer die vornehmsten Sportler?

Sie arbeiten nur mit Handschuhen.

Zwei Polizisten verfolgen ein Radrennen.
Meint der eine: "Mann, können wir Geld machen -
153 Räder ohne Lampe.....!"



Handball 1. Liga

Du kriegst nach jedem Spiel der 1. Mannschaft eine SMS mit der Resultatmeldung.

Ereignisse & Events

Ereignisse und Veranstaltungen die Du nicht verpassen darfst, werden Dir direkt aufs Handy gesendet!

Sende **START BSCG** an die Nummer **8400**

Sende **STOP BSCG** an die Nummer **8400**
um den Service zu Stoppen.

Kosten Sfr. 0.20 pro SMS

Ranglisten 2. und 3. Mannschaft

Männer Aufstieg 3./4. Liga

<u>Team</u>	<u>Spiele</u>	<u>Siege</u>	<u>Unent</u>	<u>Nied</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>TD (+/-)</u>	<u>Pkt.</u>
1 BSC Grosshöchstetten 2	4	4	0	0	91	72	19	8
2 TV Solothurn 3	4	3	0	1	90	73	17	6
3 TV Wabern	4	1	0	3	76	82	-6	2
4 handball spiez/TV Wimmis	4	1	0	3	65	77	-12	2
5 HV Langenthal 3	4	1	0	3	83	101	-18	2

Männer 4. Liga - Gruppe 2 - M4H-2

<u>Team</u>	<u>Spiele</u>	<u>Siege</u>	<u>Unent</u>	<u>Nied</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>TD (+/-)</u>	<u>Pkt.</u>
1 HBC Sense	16	15	1	0	388	232	156	31
2 BSC Grosshöchstetten 2	16	14	1	1	369	222	147	29
3 TV Jegenstorf 2/HBV Hindelbank 2	16	9	2	5	382	364	18	20
4 TV Leuzigen	16	9	1	6	351	318	33	19
5 TV Länggasse Bern 4	16	8	0	8	357	365	-8	16
6 HBC La Chaux-de-Fonds	16	5	2	9	304	329	-25	12
7 HC Kerzers	16	5	1	10	274	317	-43	11
8 Handball Grauholz 3	16	3	0	13	292	350	-58	6
9 BSV Aarberg 2	16	0	0	16	194	414	-220	0

Männer 4. Liga - Gruppe 1 - M4H-1

<u>Team</u>	<u>Spiele</u>	<u>Siege</u>	<u>Unent</u>	<u>Nied</u>	<u>T+</u>	<u>T-</u>	<u>TD (+/-)</u>	<u>Pkt.</u>
1 TV Länggasse Bern 3	14	14	0	0	381	195	186	28
2 TV Wabern	14	12	0	2	356	228	128	24
3 Wacker Thun Drü	14	9	0	5	252	235	17	18
4 HGO 2	14	7	1	6	281	279	2	15
5 handball spiez 2/TV Wimmis 2	14	7	0	7	237	259	-22	14
6 ATV Mattenhof-Holligen Bern	14	4	1	9	176	236	-60	9
7 BSC Grosshöchstetten 3	14	2	0	12	200	312	-112	4
8 HC Lenk	14	0	0	14	204	343	-139	0

2. Mannschaft Bericht Trainer

Ehrenrunde über die Aufstiegsspiele und Warten auf Länggasse

In der 2. Saisonhälfte konzentrierten wir uns immer nur auf das nächste Spiel und so konnten wir alle unsere Gegner bis auf das letzte Match besiegen. Gegen La Chaux-de-Fonds hatten wir bereits am 31. Januar 2004 die Ostern gefeiert. Nur ganz knapp haben wir diese Begegnung im Neuenburger Jura für uns entscheiden können. Fast wäre die Spielbegegnung in der Uhrenmetropole zu einem reinen Sonntagsausflug verkommen. Doch unsere Hartnäckigkeit mit einem aggressiven Deckungsverhalten in der zweiten Halbzeit hat das Spiel zu unseren Gunsten beeinflussen können.

Im Training vom 9. März in Grosshöchstetten verloren wir durch einen Unfall Rexi. Mit ihm fehlte uns ein sicherer Deckungswert in unserer Mannschaft. Somit traten wir im letzten Hauptrundenspiel der Meisterschaft zu Hause in Biglen gegen den ungeschlagenen Mitkonkurrenten HBC Sense ohne unseren "Doppelmeter" an. Der Spielbeginn gegen die Laupener lief für uns nach Plan. Wir deckten konsequent, schossen vorne die Tore und hielten den Gegner in der Deckung in Schach. Doch bereits nach 20 Minuten riss bei uns der Film und die Sensler kamen uns immer näher. Mit Deckungsumstellungen, Spielerwechseln und Umstellung der Spielerpositionen kamen wir in der zweiten Halbzeit einfach nicht mehr ins Spiel. Ganze drei Tore brachten wir noch zustande. Das war einfach zu wenig, um den HBC Sense schlagen zu können und damit den Gruppensieg für uns zu sichern. Denn dieser wäre gleichbedeutend mit dem direkten Aufstieg in die 3. Liga gewesen.

Als Zweitplatzierte war somit für uns die Saison noch nicht beendet, sondern wir hatten uns für die Aufstiegsrunde in die 3. Liga qualifiziert. Den Auftakt hatten wir mit einem Doppelseinsatz an einem Wochenende. Zuerst mussten wir gegen den TV Wabern, Mitkonkurrent aus der Gruppe 1, antreten. Unser Rezept war, dass wir während 60 Minuten dem Gegner ständig eine schnelle Mitte bzw. mit einer 2. Welle unsere Spielschnelligkeit aufzwingen. Dies gelang uns über grosse Teile gut. In der zweiten Halbzeit hatten wir dann allerdings einen grossen Hänger und die Vorstadtberner kamen bis auf ein Tor wieder an uns heran. Dennoch konnten wir das Spiel geschickt nach Hause bringen. Am Sonntag ging es dann gleich gegen den Mitkonkurrenten HV Langenthal 3 aus der Gruppe 3 zur Sache. Die Jungs traten mit einem Gemisch von Jung und Alt an. Mit unserem Mannschaftsspirit - zuerst über eine konsequente Deckungsarbeit in den Angriff wechseln - konnten wir die Oberaargauer ohne Punkte nach Hause schicken. Nach 14 Tagen Wettkampfpause wegen der Ostern, stand uns der 1. Drittligist mit Handball Spiez bevor. Dieses Spiel war hartumkämpft. Geschenke wurden keine verteilt. Auch hier

2. Mannschaft Bericht Trainer

hatten wir in der zweiten Halbzeit wieder den bereits bekannten Hänger. Glücklicherweise konnten wir uns fangen und das Spiel mit einem einzigen Tor Vorsprung für uns entscheiden. Wiederum steht uns ein kapitalesspiel bevor. TV Solothurn 3, ebenfalls ungeschlagen, und wir werden in der letzten Direktbegegnung den Gruppensieg ausmachen. Da im Moment überhaupt nicht klar ist, wie viele Teams aus der Auf-/Abstiegsrunde in die 3. Liga nachrutschen werden, gibt es für uns nur eines. Es muss unbedingt ein Sieg her. Der 3. Ligist aus dem Kantonshauptort legte den Tarif vor. Von Beginn an hatten wir unsere liebe Mühe in der Deckung mit den beiden Flügelspielern und mit dem Rückraum rechts. Wir durften einfach die Deckung im Rückraum nicht zu weit öffnen. Ebenso mussten wir defensiv wirken, solange die Flügelspieler den Ball in ihren Händen hatten. Zwischendurch gelang es uns ganz gut, mit der Angriffsart der Solothurner umzugehen. Im Gegenzug liessen wir uns nicht abschütteln und schossen unsere Tore. Dennoch hatten wir Superchancen den Ball ins Netz zu werfen, die wir einfach nicht umsetzten. Nach 30 Minuten Spielzeit führten die Solothurner nicht unverdient mit 9 : 12 Toren. Zu Beginn der 2. Halbzeit setzten wir dann ein neues Rückraumteam ein, in der Hoffnung, dass die Jungs für uns das Spiel wenden könnten. Gesagt, getan! Von Beginn an schossen wir die Tore und holten innerhalb von 6 Minuten den Rückstand auf. Jedoch bis zur 20. Spielminute gelang es uns nicht, in Führung zu gehen. Doch auf einmal war der Bann gebrochen und wir konnten in den letzten 8 Spielminuten unseren Vorsprung ausbauen und das Spiel trotz dreimaliger Unterzahlsituation nach Hause bringen.

Mit diesem Erfolg haben wir die Auf-/Abstiegsrunde 4./3. Liga auf dem 1. Rang beendet. In der Saison 2003/04 haben wir nur gerade ein Spiel verloren, ein weiteres Spiel mit einem Unentschieden beendet. Alle anderen Begegnungen haben wir gewonnen. Teilweise nur mit einem Tor. Manchmal konnten wir die Spiele auch mit viel Glück für uns nach Hause bringen. Es gab auch Spiele, da hatten wir auch Superauftritte. Gerade das Spiel in Jegenstorf gegen die Spielgemeinschaft Hindelbank/Jegenstorf war eine wundervolle Begegnung, ein wahrer Handballgenuss.

Ob wir nun in die 3. Liga aufgestiegen sind, werden wird mit dem Anmeldeabschluss Mitte Mai 2004 erfahren. Denn zuerst muss die Barrage in der 1. Liga mit dem TV Länggasse Bern gespielt werden. Erst dann ist klar, wieviele Teams in welcher Liga verbleiben werden. Bis dahin heisst es eben warten und hoffen!

Viele Grüsse
Daniel Willi

2. Mannschaft Bericht Spieler

In der Pole Position

29.04.2004

Nach 15 Matches in der Hauptrunde standen wir mit einer beinahe makellosen Bilanz da: 14 Siege, 1 Unentschieden, 29 Punkte. Unter dieser Voraussetzung empfangen wir zuhause den HBC Sense. Der HBC Sense war genau die Mannschaft, die uns bis dahin als einzige Mannschaft einen Punkt abgetrotzt hatte. Sie stand als ungeschlagenes Team mit ebenfalls 29 Punkten an der Tabellenspitze. Diese Ausgangslage bedeutete, dass wir das Spiel gewinnen mussten, um den direkten Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen.

In der ersten Halbzeit spielten wir guten Handball und konnten den Gegner zwischenzeitlich um mehrere Tore distanzieren. In der zweiten Spielhälfte jedoch riss der Faden, Tempogegenstösse wurden zur Mangelware und die seltenen Schüsse aus dem Spiel verfehlten meist ihr Ziel. Es wollte nichts mehr zusammenpassen und uns fehlte es an einem Repertoire für das zurückfinden auf die Siegerstrasse. Unfreundlich hörte sich der Schlusspfiff beim Resultat von 13:16 an. Man versuchte den Schmerz der Frustration vorerst mit wenig Bier zu lindern.

Wenige Tage später hielten wir den Matchplan für die Finalrunde in den Fingern. Mit den Mannschaften TV Wabern, HV Langenthal 2, Handball Spiez/TV Wimmis und dem TV Solothurn 3 galt es eine Einfachrunde zu spielen, um einen oder mehrere Mannschaften zu bestimmen, welche allenfalls in der kommenden Saison in der 3. Liga spielen werden.

Im Stile der Hauptrunde bestritten wir ebenfalls die Finalrunde. Wir siegten gegen Wabern mit 24:23, siegten gegen Langenthal klar mit 27:15, verspielten beinahe einen sicher geglaubten Sieg gegen Wimmis (18:17) und trafen im allerletzten Spiel wiederum auf eine ungeschlagene Mannschaft, den TV Solothurn. Doch diesmal gelang es uns die Leistung das Spiel konstant zu halten. Den Zweitore-Rückstand zur Pause machten wir innerhalb weniger Minuten der zweiten Halbzeit wett und liessen den Ball weiterhin in derselben Weise zirkulieren. Nicht einmal die ‚denkwürdigen‘ Entscheidungen der Spielleiterin konnte uns etwas anhaben. Wir freuten uns über den 22:17 Tore-Sieg und bedankten uns herzlich bei unsern Fans. Mit diesem Sieg stehen wir nun da, wo wir hinwollten, nämlich an die Spitze der Tabelle, wenn auch erst im zweiten Anlauf. Der Entscheid, ob das erstplatzierte (=BSCG2!) oder mehrere Teams der Finalrundenteilnehmer in die obere Spielklasse nachrücken können wird am 9. Mai vom HRV bekannt gegeben. Bis dahin sitzen wir in der Pole Position, machen uns Gedanken über vieles und nichts und erfreuen uns der freien Samstage. Mit euch macht mir Handball spielen Spass, bis bald!
Nach dem Motto: ‚eis hei mer gäng no gnoo...‘, oder so ähnlich...

Stefan Schwarz

Seite 14



2. Mannschaft



Juniorinnen U15

U15 Juniorinnen 03/04

Es war die erste Meisterschaftssaison für unsere jungen U15 Juniorinnen und einen Teil des Trainergespanns. Im Zentrum stand das Sammeln von Erfahrungen. Umso positiver war es, dass sogar der vierte Rang zum Greifen nah gewesen ist. Mit einem Blick auf die Rangliste ist es leicht ersichtlich, dass die Gruppe nicht sehr ausgeglichen war, was zu unterschiedlichen Spielen führte.

Der Kampfgeist in der Mannschaft wuchs über die ganze Spielzeit stetig. Man vergleiche den Saisonbeginn mit dem fulminanten Abschluss in Biel. Was der Mannschaft jetzt noch fehlt, ist der erste Sieg in der Espace Arena, dies ist sie ihren vielen lautstarken Fans schuldig. Dazu sind vor allem Fortschritte in den Bereichen Ausdauer und Zusammenspiel nötig, denn oft fehlte am Schluss die Kraft das Spiel ausgeglichen zu halten.

Sehr erfreulich ist, dass das Kader während der Saison deutlich gewachsen ist, all die neuen Spielerinnen haben frischen Wind in die Mannschaft gebracht.

Wir danken den Eltern, die als Fans, Chauffeure und Goalietrainer dem Team wertvolle Unterstützung zukommen liessen.

Mit dieser Equipe freuen sich die Trainer in die nächste Saison zu steigen. Sie beginnt bereits mit dem nächsten Training!

Rolf Zaugg, Trainer

Juniorinnen U15 - Gruppe 1 - FR15H

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HBC Münsingen	15	14	1	0	483	151	332	29
2 HBC Neuchâtel	15	10	1	4	220	143	77	21
3 HV Langenthal	15	10	0	5	275	203	72	20
4 HS Biel	15	3	1	11	114	247	-133	7
5 KTV Visp/HC Visperterminen	15	3	0	12	116	309	-193	6
6 BSC Grosshöchstetten	15	2	1	12	158	333	-175	5

Oben v.l.n.r.: Trainer Rolf Zaugg, Trainerin Agnes Zumstein, Sara Cohen, Romina Böhlen, Sandra Schüpbach, Marilyne Rupp, Sina Gäumann, Andrea Röthlisberger
Unten v.l.n.r.: Serena Spinelli, Diaara Diallo, Nicole Galli, Ann-Lea Berger, Fatma Diallo
auf dem Bild fehlen Lucia Bellusci, Adriana Uccelli, Corinne Roth



Abschlussbericht 03 U 17 Junioren

Nach einer mässigen Vorrunde mit dem Schlussrang auf dem fünften Platz hofften wir mit einem intensiven Training einwenig aufzubauen um uns erfolgreich meistern zu können und ein gutes Bild abzugeben. Doch das schien in den ersten Spielen in weite Verne gerückt zu sein. Aber wir liessen uns nicht unterkriegen und machten verbissen weiter. Und es erwies sich als das richtige und damit schlossen wir die Saison auf dem vierten Rang ab.

Noch eine Erweiterung im Training ergab sich sicher durch das Training Wochenende das ich und Raphael ins Leben gerufen haben nach Absprache mit Hans und Colin. Und es war ein Erfolg und darunter konnten auch Jogis U15 profitieren und damit lernten sie sich auch noch einwenig besser kennen und das war auch ein Schritt nach vorn.

Und gegen Ende Saison haben wir noch einige neue Spieler in unserem Training begrüßen dürfen. Damit mussten wir unser Training anpassen um ihnen es nicht zum Verleiden zu machen und sie gut profitieren konnten und das scheint uns gelungen zu sein.

Und ich hoffe das es nächste Saison noch einwenig besser klappt mit dem Einsatz von einigen Spielern.

Die Trainer

André Blaser und Raphael Stäheli

Juniorern U17

Juniorern U17 Promotion - Gruppe 2 - MR17P-B

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HBC Ins	10	7	0	3	283	224	59	14
2 TV Länggasse Bern	10	6	1	3	243	222	21	13
3 HGO	10	5	0	5	249	250	-1	10
4 BSC Grosshöchstetten	10	4	1	5	234	254	-20	9
5 HBC Rotweiss Belp	10	3	1	6	229	244	-15	7
6 STV Langendorf	10	3	1	6	257	301	-44	7

Sponsor BSCG: DANKE!

Esstische



fubo
Qualitätsmöbel

Fubo AG Mobelfabrik
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 710 23 23
Fax 031 710 23 29
Internet: www.fubo.ch
E-mail: verkauf@fubo.ch



Junioeren U19

Stehend: Dominic von Gunten, Samuel Gurthner, Dominik Bohnenblust, Dominik Hodel, Patrick Burri, Thomas Schnider (Trainer)
Sitzend: Stefan Bühler, Vitas Kuslys, Samuel Berger, Michael Zürcher



Junioren U-19, Finalrunde Meisterklasse

Nach der doch eher etwas turbulenten Qualifikationsrunde konnten wir nach dem Jahreswechsel wieder auf einen etwas geordneteren Meisterchaftsverlauf hoffen. Mit dem definitiven Nachrücken von Stephan auf der Torhüterposition von den U17 war uns schon mal der Rücken gestärkt und wir hatten ein grosses Problem weniger.

Die ersten Spiele verliefen dann auch sehr verheissungsvoll. Obwohl das Kader nach wie vor sehr klein war, spürte man trotzdem den Mannschaftsgeist auf dem Platz. Immer stand mindestens auch ein Auswechselspieler zur Verfügung, welcher ein kurzes Formtief mit seinem Einsatz wieder wettmachte. So konnten wir bereits 2 Punkte aus den ersten beiden Spielen mit nach Hause nehmen. Ja wir mussten uns sogar den Vorwurf machen, dass wir die restlichen 2 Punkte eigentlich nur aufgrund von taktischen Fehlern vergeben haben.

Danach holte uns jedoch die Vergangenheit wieder ein. Kurz der Reihe nach beschrieben heisst das: die Verletzungsserie setzte sich fort, Auswechselspieler gab es in der Regel keine mehr, dazu stellte sich der Individualismus vor den Mannschaftsgeist, es wurde vermehrt im verbotenen Bereich gekämpft, eine Reihe von 4 Spielen ging deutlich zu Gunsten unserer Gegner aus. Die Luft schien irgendwie draussen zu sein.

Die beiden letzten Partien stellten dann wieder eine völlige Kehrtwende dar. Obwohl die Vorzeichen durch zusätzliche Blessuren nicht besser waren, zeigte die Mannschaft plötzlich Charakter. Über das Zusammenspiel fand die Mannschaft wieder zu alten Stärken zurück. Zusätzlich war die kämpferische Einstellung, und mit dem Einsatz von zusätzlichen U17-Spielern auch der Spielwitz, stark verbessert. Gegen die beiden Tabellenführer, welche schlussendlich den Meistertitel in unserem Regionalverband unter sich ausmachten, lagen wir phasenweise mit bis zu 4 – 5 Toren in Vorsprung. Dass es schlussendlich doch knapp nicht zu Punkten gereicht hat, können wir den mangelnden Kraftreserven an diesem intensiven Wochenende und der gleichwohl etwas spürbaren Unerfahrenheit in den wichtigen Schlussminuten zuordnen.

Junioren U19

Mitnehmen aus dieser – für die meisten Spieler ersten – Teilnahme in der Meisterklasse können wir sicher folgende Feststellung: Keiner der Gegner spielt weit über unseren Möglichkeiten. Der Unterschied liegt oft nur im Kopf oder in der Erfahrung, und diese fängt halt bereits im Training an. In diesem Sinne wünsche ich der Mannschaft ein gutes Sommertraining als Vorbereitung für die Saison 04/05.

Der Trainer

Junioren U19 Meister - Gruppe 1 - MR19M

Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD (+/-)	Pkt.
1 HS Biel	8	8	0	0	227	169	58	16
2 HV Langenthal	8	6	1	1	197	177	20	13
3 TV Steffisburg 2/Wacker Thun 2	8	6	0	2	222	185	37	12
4 HBC Büren	8	5	1	2	196	178	18	11
5 Handball Emme	8	3	1	4	165	187	-22	7
6 HV Herzogenbuchsee	8	3	0	5	168	178	-10	6
7 KTV Visp/HC Visperterminen	8	2	0	6	189	200	-11	4
8 BSC Grosshöchstetten	8	1	0	7	151	188	-37	2
9 Club 72 Köniz	8	0	1	7	151	204	-53	1

Zum Schmunzeln....

Zwei Verletzte liegen im Krankenhaus.

Sagt der eine: "Gestatten, Müller. Ich bin Fernfahrer und hatte einen Unfall."

"Gestatten, Faber. Ich bin Schiedsrichter und habe Siebenmeter gepfiffen."

Juniooren U13

Während der vergangenen Saison konnten die U13-Juniooren fünf Spieltage bestreiten und sich dabei jeweils mit den Teams aus Laupen/Neuenegg, Büren, Langenthal und Herzogenbuchsee messen.

Dabei war es erfreulich festzustellen, dass das Können jeder Mannschaft von Spieltag zu Spieltag besser wurde und sich die JuniorInnen handballerisch weiter entwickeln konnten. So fanden die beiden letzten Spieltage auf beachtlichem Niveau statt und kein Team diente als „Kanonenfutter“.

Dank der spielerischen Fortschritte und infolge des Alters, ist es nun notwendig, den Uebertritt in die nächst höhere Spielklasse (U15) zu planen. Dies ist sicher auch im Sinne der soliden Junioorenförderung des BSC Grosshöchstetten. Zudem warten bereits die älteren U11-SpielerInnen sehnsüchtig darauf, in die U13 aufsteigen zu können!

Anlässlich der kommenden Trainersitzung werden wir die Aufteilung und Neubildung von Junioorenteams unter der Leitung von Martin Gottier intensiv diskutieren müssen. Es ist zu hoffen, dass sich die damit verbundenen Trainerfragen und Hallenzeiten ohne Schwierigkeiten lösen lassen.

Speziellen Dank gebührt unserem Junioorenobmann, welcher die Planung und Organisation des Spielbetriebes, insbesondere der Spieltage in der Espace Arena Biglen, mit viel Einsatz ermöglicht hat.

Heinz Wullschläger / Jürg Fankhauser



1. Minihandballspieltag U11

1. Minihandballspieltag in der Espace Arena Biglen

Am Sonntag, 25. April 2004 wurde in der Espace Arena in Biglen der 1. Minihandballspieltag des BSC Grosshöchstetten durchgeführt. Insgesamt 135 Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren gingen auf Torjagd. Total haben sich 16 Mannschaften von 8 verschiedenen Vereinen angemeldet.

Gespielt wurde gleichzeitig auf 3 Feldern. Die Spielzeit betrug pro Spiel 15 Minuten. Geleitet wurden die Spiele von den EIS Spieler. Die Schiedsrichter meisterten Ihre Aufgabe übrigens mit Bravour.

Erfreulich war, dass die Jüngsten von dem zahlreich erscheinenden Publikum unterstützt wurden. Es war sicher für jeden Spieler ein Ansporn, vor so einer grossen Zuschauerkulisse spielen zu dürfen. Danke noch einmal dem Publikum für die tolle Unterstützung.

Ich hoffe wir können den Minihandballspieltag nächstes Jahr wiederholen, und freue mich auf spannende und interessante Spiele der Kleinsten im Jahre 2005.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass dieser Anlass so reibungslos über die Bühne ging.

Martin Gottier, Juniorenobmann



1. Minihandballspieltag U11



1. Minihandballspieltag U11





1. Minihandballspieltag U11



1. Minihandballspieltag U11



Dringend gesucht wird ein(e)
verantwortungsbewusste/r
Juniorenbetreuer(in)
für die Animationsstufe U11

Hast Du Freude am Handballsport,
kannst Du gut mit KIDS umgehen, möchtest
Du den KIDS eine gute Grundlage vermitteln
und den Spass am Handballspiel fördern,
dann bist Du genau
der/die richtige für diese
interessante und faszinierende
Herausforderung.

Bitte melde Dich bei Martin Gottier
(Juniorenobmann),
oder bei einem anderen
Vertreter des Vereines.

Wir freuen uns auf Dein Interesse bei der
Aufgabe des/der
Juniorenbetreuer/in.

atlantis

atlantis festival

fr. 7. mai. 04

präsentation mr. schweiz
kandidaten 2004,
live on stage: jasmin paan



sa. 8. mai. 04

radio extra bern party tour
mit dj christopher s.
xtra-dancers



sa. 15. mai. 04

mister & mister tanga wahl



fr. 14. mai. 04

dj antoine,
matchless dancers



fr. 21. mai. 04

dj tatana, dj and-x,
metro fashion show,
up stream dancers



mittwoch
vor auffahrt
19. mai. 04

dj energy,
dj spirit, dj notsch,
x-dancers



sa. 22. mai. 04

kate ryan,
brothers@work
(dj shark/dj le petit prince)



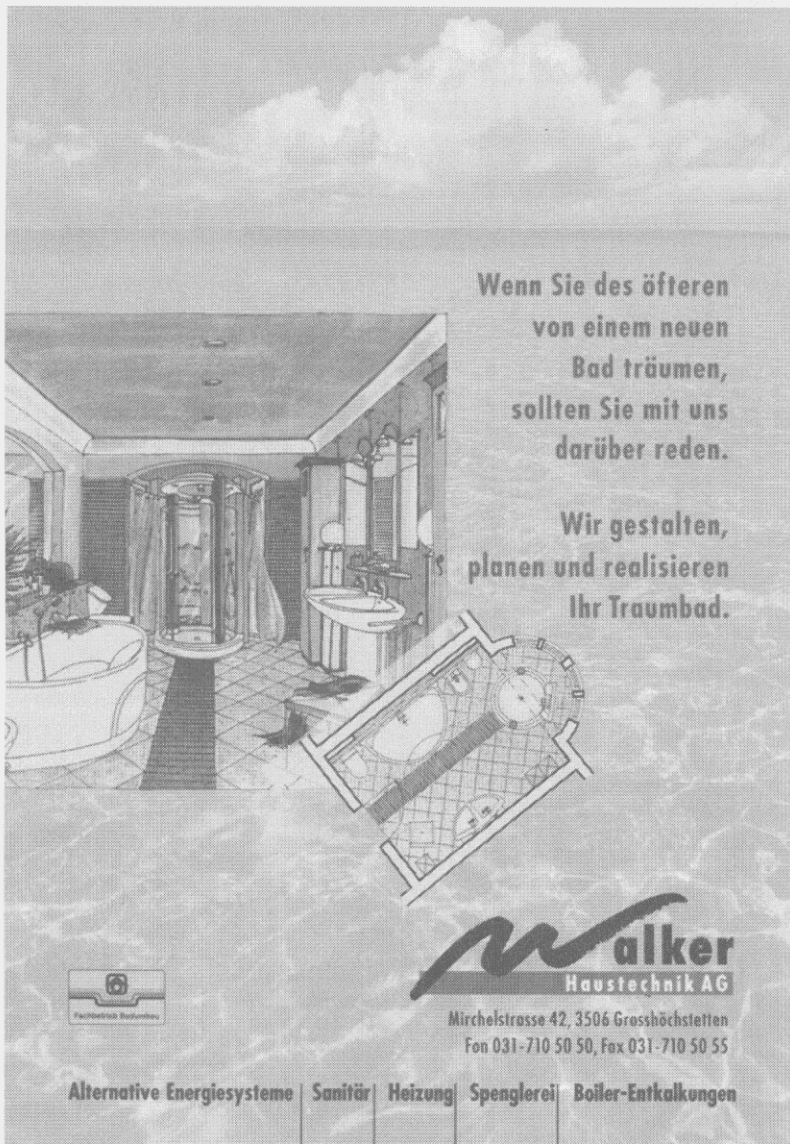
espace arena biglen

www.atlantis-party.ch / Türöffnung ab 21 uhr



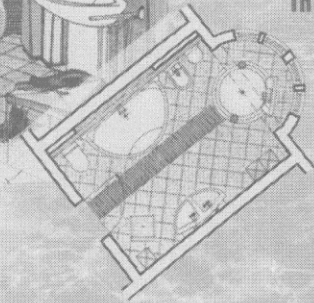


Mit bestem Dank an unsere Sponsoren!



Wenn Sie des öfteren
von einem neuen
Bad träumen,
sollten Sie mit uns
darüber reden.


Wir gestalten,
planen und realisieren
Ihr Traumbad.



walker
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42, 3506 Grosshöchstetten
Fon 031-710 50 50, Fax 031-710 50 55

Alternative Energiesysteme | Sanitär | Heizung | Spenglerei | Boiler-Entkalkungen



Jacqueline + Collin just married!



Trainer und Trainerin

1. Mannschaft:
Spielertrainer
Rolf Haussener
Burgdorfstrasse 41
3672 Oberdiessbach
Tel: 031 771 12 10

2. Mannschaft:
Daniel Willi
Gemistr. 20
3604 Thun
Tel: 033 336 63 26

Junioren U19:
Thomas Schnider
Lerchenweg 7
3110 Münsingen
Tel: 031 721 81 50

Junioren U17:
André Blaser
Moosweg 37
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 711 16 84

Juniorinnen U15:
Agnes Gartenmann
Niesenstrasse
3510 Konolfingen
Tel: 031 792 06 09

1. Mannschaft:
Trainer / Coach
Zlatko Portner
Jupiterstrasse 1249
3015 Bern
Tel: 031 941 16 41

3. Mannschaft:
vakant

Junioren U19:
Zlatko Portner
Jupiterstrasse 1249
3015 Bern
Tel: 031 941 16 41

Junioren U17:
Raphael Stähelin
Moosweg 37
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 711 23 48

Juniorinnen U15:
Rolf Zaugg
Mirchelsstrasse 26
3506 Grosshöchstetten
Tel: 031 711 08 58

Junioren U13:
Heinz Wullschläger
Sonnrainstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel: 031 791 34 05

Junioren U13:
Jürg Fankhauser
Mirchelstrasse
3506 Grosshöchstetten
Tel: 079 359 88 57

Junioren U11:
Jürg Rupp
Rohrstrasse 46
3507 Biglen
Tel: 031 701 15 56

Junioren U11:
GESUCHT WIRD:
TRAINER/IN
Siehe Inserat s. 27

BSCG-Vorstand

Präsident:
Collin Frei
Viehmarktstrasse 4
3506 Grosshöchstetten
Tel: 079 337 90 10



Finanzen:
Simon Wenger
Lochiweg 447, Ried
3082 Schlosswil
Tel: 079 666 13 13



Events / Anlässe:
Bernhard Jenni
Geissrütli 114
3504 Niederhünigen
Tel: 079 300 10 10



Marketing / PR:
Stefan Böhlen
Winkelmattstrasse 8
3510 Konolfingen
Tel: 079 345 35 93



Leistungssport:
Beat Rüeegsegger
Ahornstrasse 4
3533 Bowil
Tel: 079 410 11 11



Breitensport:
Stefan Schwarz
Blumenstrasse 13
3612 Steffisburg
Tel: 079 256 63 81



Junioren:
Martin Gottier
Sonnhaldenweg 3e
3506 Grosshöchstetten
Tel: 079 371 62 32



Spielbetrieb:
Ruedi Batinic
Kirchgasse 7
3550 Langnau
Tel: 079 686 94 73



Zum Schmunzeln....

Ein leidenschaftlicher Angler geht Eisfischen. Als er ein Loch in die Eisfläche geschlagen hat, ertönt eine Stimme: "Hier gibt es keine Fische!" Der Mann geht weiter, klopft ein neues Loch in's Eis. Wieder ist die Stimme zu hören: "Hier gibt es keine Fische!" Beim dritten Mal hebt der Mann die Arme zum Himmel und fragt: "Bist du es, o Herr?" Darauf die Stimme: "Nein, ich bin der Platzwart vom Eisstadion."

Plakat-Sponsoren

Aaretal-Garage AG, Bernstrasse 93, 3110 Münsingen
Autohaus Bowil AG, 3533 Bowil
Autohaus Stalder AG, Hans Rudolf Stalder, Dorfstrasse 43, 3513 Bigenthal
Bäckerei König, Markus König, Rohrstrasse 43, 3507 Biglen
Bar Inventarvermietungen, Michael Berger, Bernstrasse 13, 3510 Konolfingen
Bauspenglerei Kläy, Gerhard Kläy, Bernstrasse 11, 3506 Grosshöchstetten
Blaser AG, Immobilien und Verwaltungen, Sonnhaldenweg 32, 3506 Grosshöchstetten
Carrosserie Fritz Sturzenegger AG, Fritz Sturzenegger, Wikartswil 616, 3512 Walkringen
Carunternehmung FIDO, Fido Hofmann, Stationsstrasse 39, 3076 Worb
Coiffure Elite Hair, Eva-Maria Gäumann, Bärenzentrum, 3076 Worb
Dänu's Keramische Wand- und Bodenbeläge GmbH, Thalistrasse 17, 3082 Schlosswil
Drogerie Fehr, Bahnhofstrasse 8, 3507 Biglen
Emmental Versicherung, Hauptagentur Roland Zurflüh, Bernstr. 8, 3506 Grosshöchstetten
Ferdinand Steck, Maschinenfabrik AG, Hans Rudolf Steck, Bahnhofplatz, 3533 Bowil
Garage Central (Honda Vertretung), Kurt Aeberhard, Bahnhofstrasse 17, 3507 Biglen
Gasthof zum Kreuz, Fritz Badertscher, Schlossweg 10, 3507 Schlosswil
Geissbühler Kleinbusvermietung, Andreas Geissbühler, Hübeli 366, 3550 Langnau
Gurtner Automobile AG, Peter Schori, Rubigenstrasse 19, 3076 Worb
Hermann's Gärten, Mooshüsi, 3082 Schlosswil
Hotel Hirschen, 3550 Langnau
Käserei Zäziwil, Urs Eggimann, Thunstrasse 3, 3532 Zäziwil
Kohler & Partner, Jungfraustrasse 1, Postfach, 3000 Bern 6
Mazda Garage, Heinz Lüthi, Richigenstrasse 59, 3076 Worb
Metzgerei Ernst Lanz, Ernst Lanz, Rohrstrasse 40, 3507 Biglen
Möbel Berger, Bernstrasse 14, 3510 Konolfingen
MR. FEELGOOD KONOLFINGEN, Matthias Liechti, Bernstrasse 11, 3510 Konolfingen
MR. FEELGOOD WORB, Martin Knoepfel, Schulhausstrasse 1b, 3076 Worb
Müller & Gerber GmbH, Martin Müller, Niesenstrasse 23, 3506 Grosshöchstetten
PORTENIER ELEKTRO, Bahnhofstrasse 13, 3507 Biglen
Raiffeisenbank Worblen-Emmental, Bahnhofstrasse 7, 3507 Biglen
Reber Küchen AG, Viehmarktstrasse 14, 3506 Grosshöchstetten
Reisen TCS, Peter Wenger, Aarbergstrasse 95, 2502 Biel
René Aeberhardt AG, René Aeberhardt, Bahnhofstrasse 15, 3507 Biglen
Restaurant Pintli, Dorfstrasse 19, 3506 Grosshöchstetten
Schneider AG, Baumaterial, Dättlig 10, 3507 Biglen
SCHUSTER Optik, Thunstrasse 4, 3510 Konolfingen
Stuber Uhren, Schmuck & Optik, Urs Stuber, Bahnhofstrasse 6, 3507 Biglen
VELOS-MOTOS U. TSCHANZ, Ulrich Tschanz, Bernstrasse 26, 3510 Konolfingen
Velocità GmbH, Markus Kretz, Wylerfeldstrasse 7, 3014 Bern
WULLEHUS-MODE AG, Emmentalstrasse 4, 3510 Konolfingen

Liebe Leserinnen und Leser bitte berücksichtigen Sie bei Euren Einkäufen unsere Sponsoren!

Mit bestem Dank an unsere Dress-Sponsoren!

FREI

SHIRTHOUSE corp
Textile Promotion Solutions



Sonnmattgarage
Ruedi Frei
Eymattweg 3
3506 Grosshöchstetten

Shirthouse AG
Freienhofgasse 20
3600 Thun

AN-MO Zentrum
Chinesische Medizin TCM
Peter Bläsi
Neuhausweg 6
3506 Grosshöchstetten

H.P. Siegenthaler AG
Bedachungen und Fassadenbau

FREI  **FÖRDERTECHNIK AG**



H.P. Siegenthaler AG
Mirchelstrasse 21
3506 Grosshöchstetten

Frei Fördertechnik
Schwarzbachstrasse 26
3113 Rubigen

Dr. med. Peter Stäheli
Kirchgasse 4
3506 Grosshöchstetten



Iseli
Metallbau AG

Fubo AG
Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten

REBER KÜCHEN AG
Viehmarktstrasse 14
Postfach
3506 Grosshöchstetten

Hans Iseli
Grindlachen
3513 Biglen

Liebe Leser/innen bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren!



Abschlussabend der 2. und 3. Mannschaft

Aus Mannschaftssportler werden Einzelkämpfer!

Rangliste des Go-Kart Grand-Prix in Muntelier:

Name:	Schnellste Runde
1. Liechti Remo	34.639
2. Reber André	35.126
3. Gerber Stefan	35.129
4. Schwarz Stefan	35.574
5. Frauchiger Daniel	35.464
6. Willi Daniel	35.779
7. Flückiger Christian	35.972
8. Wenger Andreas	36.218
9. Zulauf Claudio	37.197
10. Steiner Markus	37.140
11. XXL Fridu (Brechtbühl Fritz)	36.102
12. Böhlen Marc-André	38.400
13. Böhlen Stefan	nach Crash ausgeschieden

Nach den Positionkämpfen auf der Piste ging der Kampf am Buffet um das Fleisch, Saucen, Ananas (gäu Chrigu u Steini) und sonstige Zutaten weiter.

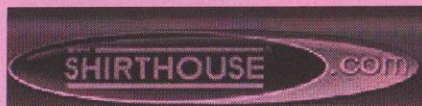
WIR MACHEN DRUCK OHNE WIND



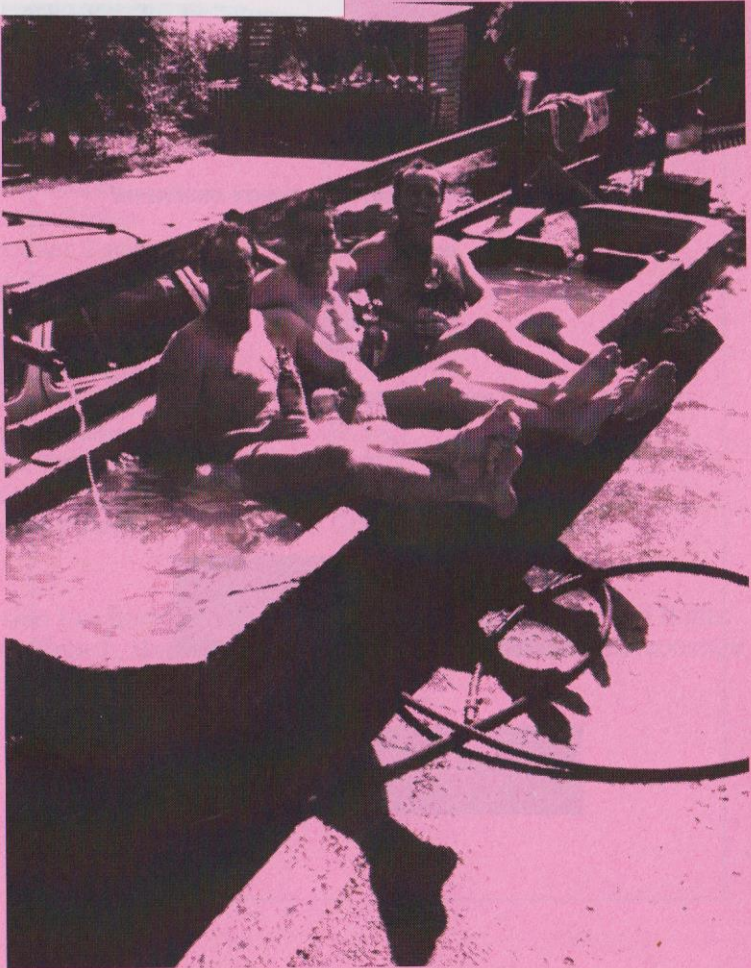
KOPIERER PRINTER PLOTTER - SCANNEN ARCHIVIEREN

Océ (Schweiz) AG
Grubenstrasse 109
3322 Schönbühl/BE
Tel 031/8586000
Fax 031/8586060

www.océ.ch / info@océ.ch



P.P.
Grosshöchstetten



Das Sommertraining hat begonnen.....